

Geschäftsbericht des Vereins Berliner helfen e.V. für 2019

Was wir wollen

Berliner helfen wurde im Jahr 2000 als Initiative von Verlag und Redaktion der Berliner Morgenpost gegründet, da wir als große Regionalzeitung nicht nur über Mißstände in der Stadt berichten, sondern auch helfen wollen, wenn es möglich ist.

Wer wir sind

Dem Verein gehören zur Zeit 13 Mitglieder an, darunter Redakteure und ehemalige Verlagsangehörige der Berliner Morgenpost, aber auch Privatpersonen wie der ehemalige ZDF-Intendant Prof. Dr. h.c. Stolte, eine Bankangestellte und ein Jurist.

Der Vorstand besteht aus der Chefredakteurin Christine Richter, Jan Schiller (ehemaliger Geschäftsführer des Media Checkpoint Berlin) und dem Schatzmeister Tobias Thiel (Beisitzer). Sitz des Vereins ist die Redaktion der Berliner Morgenpost am Kurfürstendamm 21/22 (Neues Kranzlereck) in Berlin.

Wem wir helfen

Finanziell durch Spenden gefördert werden vor allem gemeinnützige Einrichtungen und Vereine für die Kinder- und Jugendhilfe, Schul-Fördervereine, Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge und der Altenhilfe. Wir beteiligen uns mit Spendenaufrufen an der Berliner Kältehilfe und unterstützen mit den gesammelten Spenden, Notübernachtungen der kirchlichen und freien Träger, Einrichtungen zur medizinischen Versorgung der Obdachlosen und von Straßenkindern. In Einzelfällen leisten wir finanzielle Hilfe für Menschen, die durch einen Unfall, ein Verbrechen, eine Krankheit oder ein Unglück unverschuldet in Not geraten sind.

Wie wir arbeiten

Bei der Mittelvergabe an andere gemeinnützige Einrichtungen oder Organisationen verlangen wir die Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids bzw. eine Spendenbestätigung und eine genaue Abrechnung, zum Beispiel über die gekauften Sachmittel. Darüber hinaus erbitten wir Fotos und einen schriftlichen Bericht, zum Beispiel über eine von uns geförderte Ferienfahrt für Kinder, falls sich die verantwortliche Redakteurin oder ein Reporter der Berliner Morgenpost nicht selbst ein Bild vor Ort machen kann.

Bei der Einzelfallhilfe werden von uns bewilligte Mittel nur direkt zum Beispiel an ein Möbelhaus, Handwerksbetriebe (bei behindertengerechtem Badumbau, oder an das Autohaus bei Zuschüssen zu behindertengerechten Fahrzeugen) geleistet. Stehen die Spendenempfänger unter Betreuung eines Vormundes, Sozialhelfers oder des Jugendamtes, werden Zahlungen über diese Stellen bzw. die jeweiligen freien Träger abgewickelt.

Mitglieder und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich, Aufwandsentschädigungen oder Vergütungen werden nicht gezahlt. Die verantwortliche Redakteurin und die Vereinsmitglieder schlagen dem Vorstand bzw. der Mitgliederversammlung Projekte und Einrichtungen zur Unterstützung vor.

Wie wir entscheiden

Der Vorstand entscheidet in der Regel alle zwei bis drei Monate auf einer Sitzung über größere Spendenvergaben. Die Beschlüsse werden mehrheitlich gefasst. Die Vorstandsvorsitzenden sind satzungsmäßig befugt, über Leistungsbewilligungen bis 3000 Euro allein zu beschließen. Summen

darüber hinaus müssen vom Gesamtvorstand beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung tritt jährlich zusammen und beschließt über die Entlastung des Vorstandes. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte dies in 2020 in schriftlicher Abstimmung.

Die Spendenein- und -ausgänge werden ausführlich dokumentiert. Zweckbestimmte Mittel, zum Beispiel nach einem Spendenaufruf unter einem bestimmten Stichwort, werden ausschließlich für den genannten Zweck verwendet. Nach einer Spenden-Freigabe durch den Vorstand erfolgt eine Zahlungsanweisung an den Schatzmeister mit Begründung. Es erfolgt keine Mittelvergabe an Vereine oder Organisationen, in denen Mitglieder des Vereins engagiert sind und auch nicht an Vereine oder Organisationen, die mit Vereinsmitgliedern oder deren Angehörigen verwandt oder verbunden sind.

Wie wir für uns werben

Über den Verein Berliner helfen wird regelmäßig einmal wöchentlich in der Berliner Morgenpost berichtet, bei größeren Spendenaktionen, zum Beispiel zu Weihnachten oder für die Kältehilfe darüber hinaus auch im Lokalteil der Zeitung. Der Verlag schaltet kostenlos Anzeigen für den Verein. Im Internet und auf Facebook ist Berliner helfen ebenfalls mit eigenen Seiten vertreten.

Rechnungslegung 2019

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde im Juni 2020 von der Berliner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein Grant Thornton AG erstellt. Dabei sind keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Buchführungsunterlagen sprechen.

Darüber hinaus hat Vereinsmitglied Martina Freise eine gesonderte Kassenprüfung Anfang Juli 2020 vorgenommen, die ebenfalls keine Beanstandung ergab.

Das Vereinsjahr 2019

Spendeneinnahmen

Im Jahr 2019 hat der Verein Spenden in Höhe von rund 238.000 Euro gesammelt, dazu kam im Dezember 2019 noch eine Erbschaft in Höhe von 350.000 Euro. Im Vorjahr betrug das Ergebnis 360.000 Euro.

Spendenausgaben

Ausgeschüttet wurden im Jahr 2019 insgesamt 344.000 (in 2018 waren es 388.000 Euro) unter anderem für folgende Zwecke:

Spendenaufruf „Nike“

Die 13-jährige Nike, die das Downsyndrom hat, wünschte sich einen Assistenzhund. Nach der Berichterstattung mit Spendenaufruf in der Berliner Morgenpost kamen 7000 Euro für die Finanzierung des Hundes vom Verein RehaHunde Deutschland zusammen, seitdem begleitet Collie Felix das Mädchen durch die Stadt und passt auf sie auf.

Herzfahrt

Bei der sechsten Spenden-Radfahrt im August 2019 auf dem Tempelhofer Feld mit 2000 Teilnehmern wurden von der PSD Bank 50.000 Euro für die gefahrenen Runden gespendet. Das Geld geht an das Deutsche Herzzentrum zur Förderung der Behandlung herzkranker Kinder.

Charity-Gala

Die vom Verein Kinder in Gefahr veranstaltete Charity-Gala „Stars in Concert“ im September 2019 erbrachte mit Hilfe der Sparda-Bank einen Spendenerlös in Höhe von 12.000 Euro, mit dem der Wünschewagen des ASB für sterbenskranke Menschen unterstützt wurde .

Weihnachtsaktion

Die „Schöne Bescherung“, unsere jährliche Weihnachtsaktion, um Einrichtungen für sozial oder gesundheitlich benachteiligte Kinder zu unterstützen, erzielte in 2019 Spendeneinnahmen von 74.000 Euro – dank einer Firmenspende in Höhe von 10.000 Euro. Diese Summe wurde in 2020 an 29 Kinder- und Jugendeinrichtungen, Betreuungseinrichtungen, Jugendzentren, an Sportvereine und für die Ferienfahrt chronisch kranker Kinder ausgeschüttet.

Kältehilfe

Mit 31.000 Euro wurde die Versorgung von Obdachlosen unterstützt, unter anderem die Krankenwohnungen für Obdachlose in Moabit und das Weihnachtessen von Frank Zander.

Mit der zweckgebundenen Spende der Odd Fellow Loge in Höhe von 25.000 Euro wurde das Elternhaus der McDonald Stiftung am Virchow Klinikum unterstützt, mit 20.000 Euro beteiligte sich Berliner helfen e.V. an den Kosten für den Umbau Lazarus Hospizes in Mitte. Der Familienvater L., dessen Frau 2018 bei der Geburt des dritten Kindes verstarb, erhält weiterhin eine monatliche Unterstützung zu seinem Lebensunterhalt in Höhe von 2.000 Euro aus den für ihn gesammelten Spenden.

Mathe im Advent

Zum zweiten Mal wurde der Online-Mathematik-Wettbewerb „Mathe im Advent“ gefördert, mit einer Spende in Höhe von 10.700 Euro, die allen Neuköllner Schulklassen die kostenlose Teilnahme ermöglicht.

Berlin, 9. Juni 2020

Petra Götze

Berliner helfen e.V.